

Büsser lesen

Der 2010 verstorbene Martin Büsser war einer der letzten bundesdeutschen Poptheoretiker. Büsser schrieb von 1998 bis 2009 regelmäßig für das Feuilleton der *jungen Welt*. Er wäre dieses Jahr 50 geworden. Ihm zu Ehren ist nun mit »Für immer in Pop« ein zweiter Sammelband seiner Texte im Ventil-Verlag erschienen. Er wird am heutigen Samstag abend in Berlin vorgestellt: Ab 20 Uhr lesen im Ausland, Lychener Str. 60, daraus Hendrik Otremba, Jens Friebe, Myriam Brüger, Conny Lösch und andere. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331617.buesser-lesen.html>